

Zeitschrift: Jahresbericht / Inländische Mission der katholischen Schweiz
Herausgeber: Inländische Mission der katholischen Schweiz
Band: 90 (1953)

Rubrik: Unser Pfarrbesoldungsfonds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Pfarrbesoldungsfonds

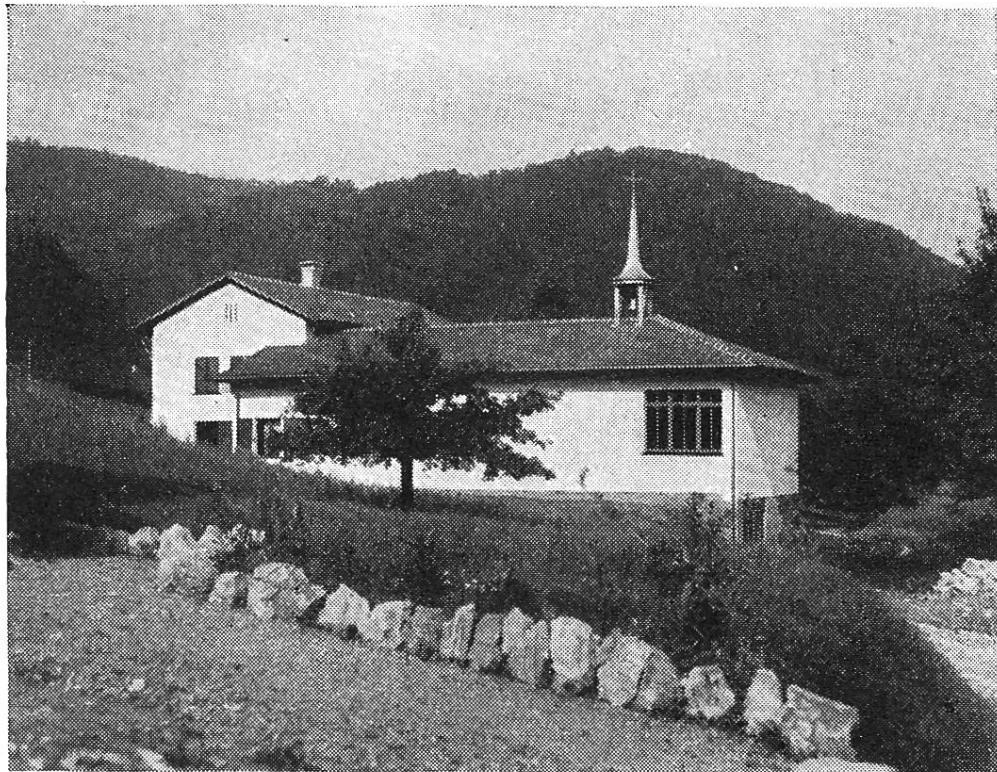
Zum hohen Feste der Erscheinung des Herrn (Fest der drei heiligen Könige) wird alljährlich in den Kirchen der katholischen Schweiz ein Opfer aufgenommen zur Errichtung eines Pfarrbesoldungsfonds. Im Jahre 1955 soll dieser der Diasporapfarrei Oberdorf im Waldenburger Tal zugute kommen.

Die Diaspora

Bisher bildete der Pfarrbesoldungsfonds meist die Krönung einer großjährig und mündig gewordenen Pfarrei. Anders im Jahre 1955, denn es soll ein Wickelkind und Säugling unter den Diasporapfarreien bedacht werden. Für die Weiterentwicklung unserer jungen Gründung fällt diese Hilfe entscheidend ins Gewicht und ist eine Wohltat besonderer Art.

Das Waldenburger Tal reicht südlich von Liestal bis an den oberen Hauenstein mit seiner wichtigen Straßenverkehrsader. Die heutige Diasporapfarrei des Waldenburger Tales umfaßt aber auch zahlreiche weitere Dörfer zu beiden Seiten der Verkehrsader mit 11 politischen Gemeinden.

Nicht als ob das Waldenburger Tal bis vor kurzem für die Katholiken seelsorgliches Niemandsland gewesen wäre, aber den überlasteten Seelsorgern von Liestal war es einfach unmöglich, häufiger als ungefähr alle vierzehn Tage in diesem Tale Gottesdienst zu halten. Dabei wurden die Katholiken des ganzen Tales in die vorreformatorische St.-Peters-Kirche im einstigen Onoldswil (heute getrennt in Oberdorf und Niederdorf) zusammengerufen, die Jahrzehntelang in verdankenswerter Weise für den katholischen Gottesdienst zur Verfügung gestellt wurde.



*Kirche
in
Ober-
dorf
(BL)*